Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 75 (1949)
Heft: 24

Artikel: Verskünstler
Autor: R.N.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-488119

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue russische Schikanen in Berlin

„Sind wir nicht erheblich entgegengekommen?"

Verskünstler

Manche gehn auf hohen Stelzen,
Dünkel in den blassen Zügen,
Als wenn sie nur zwischen Spelzen
Dichtergeistes Körner trügen.

Andre sieht man an der Schmiede
Amboß, mühsam schaffend, schwitzen,
Bis der Rohstoff wird zum Liede
Und die Verse richtig sitzen.

Froh zu Werke gehn Robuste,
Die der strengen Form entraten
Und, kaum achtend auf die Kruste,
Schnell etwas am Feuer braten.

Selig ist, wer schlicht und leise
Aus dem Herzen schöpft das Schöne,
Bis der tiefe Sinn als Weise
Aufblüht in dem Reich der Töne.

R. N.

Lieber Nebi!

Die Kirche eines Städtchens in Texas braucht eine Glocke. Um die Kosten zu decken, beruft der Pfarrer fünf wohlhabende Mitglieder seiner Gemeinde zu sich, die Herren Dingley, Daley, Donley, Dooley und Hennessey.

«Denkt doch, meine Freunde», sagt er zu ihnen, «denkt doch, welche Ehre das für euch bedeutet. Jedes Mal, wenn die Glocke läutet, wird sie der Gemeinde eure Namen verkünden!»

Die Herren stiften das nötige Geld. Kurze Zeit darauf wird Mr. Hennessey krank und ins Spital gebracht, das neben der Kirche liegt. Zuerst fühlt er sich dort ganz wohl, nachher aber wird er unruhig. Der Pfarrer besucht ihn.

«Nun? Was gibt es denn?» sagt er zu dem Kranken. «Sie sollten sich doch sehr wohl fühlen, wenn Sie täglich die Glocke läuten hören, zu deren Kosten Sie so großmütig beigetragen haben.»

«Das ist es eben», erwidert Mr. Hennessey. «Morgens, mittags, nachts muß ich hier liegen und diese Glocke läuten hören. Und sie läutet immer wieder ‚Dingley, Dooley, Daley, Donley, Dingley, Dooley, Daley, Donley!' Aber nicht ein einziges Mal habe ich sie ‚Hennessey' läuten gehört.»

Mitgeteilt von N. O. Scarpi.

Korrektheit um jeden Preis

Im russischen Sektor Berlins. Nacht. Plötzlich laute Hilfeschreie eines Passanten: «Schutzmann! Zu Hilfe! Zu Hilfe!»

«Was gibt's denn?» fragt der herbeigeeilte Polizist.

«Ein Kerl hat mich überfallen», antwortet dieser, ganz außer sich vor Erregung, «überfallen und ausgeraubt!»

«Schön —», sagt der Schutzmann und zückt sein Notizbuch, «wie heißt der Mann, wo und wann ist er geboren, wo wohnt er, wie heißt sein Vater?»

«Meine Brieftasche hat er mir gestohlen!» wirft der Berliner verzweifelt ein. «Tausend Mark waren darin und meine Papiere!»

«So —» sagt der Polizist streng, «dann haben Sie also keine Papiere bei sich! Ja, dann muß ich Sie verhaften!» Und führt den Aermsten mit sich fort ...

H. R.

Was ist Politik?

P. Ildephons von Arx, der Geschichtsschreiber des Kantons St. Gallen und seiner Vaterstadt Olten, goß in seiner Geschichte der Stadt Olten (1802) die Urweisheit und Urwahrheit aller Politik in die elementare Formel: «Die Menschen sind sich selbst immer gleich. Der Schluß bleibt allemal der: Einer jagt den andern ab dem Stuhle, um selbst darauf zu sitzen.» — Einst alles wie heut'!

i.

Die Gründer Israels:

Irak
Syrien
Royalty of Transjordanie
Arabie Saudi
Egypt
Lebanon.

W. B.

Alex Imboden
Bern
Neuengasse 17 Telefon 21693
Nähe Café Ryffli-Bar
Au Ier pour les gourmets!
Walliser Keller Bern

Willy Dietrich
Bern
Nähe Walliser Keller

Café RYFFLI-Bar